

DiaCCon liefert Diamantelektroden für Aufräumarbeiten in Fukushima

ICUS (früher EICC) verwendet Diamantelektroden von DiaCCon, um radioaktiv verseuchtes Öl/Wasser-Gemisch aus dem havarierten Reaktor in FUKUSHIMA zu reinigen.



Die Anlage zur Aufbereitung radioaktiv kontaminierter Öl-Wasser-Gemische wurde nun in **FUKUSHIMA DAIICHI** erfolgreich in Betrieb genommen. Diamantelektroden von **DiaCCon** übernehmen den Reinigungsprozess (Advanced Oxidation)

JAPAN: Im Jahr 2011 hat der von einem Erdbeben ausgelöste Tsunami eine der größten Nuklearkatastrophen aller Zeiten verursacht. Die Rede ist von der Havarie des Atomreaktors bei **FUKUSHIMA** in Japan. Dadurch wurden weite Gebiete und große Mengen an Wasser und anderen Flüssigkeiten radioaktiv verseucht. Die Aufräumarbeiten vor Ort dauern seit Jahren an und erfordern größte Sorgfalt und umfangreiches technisches Know-How. Die Firma **ICUS (ehemals EICC)** stellt sich der Aufgabe radioaktiv kontaminiertes

Öl/Wasser-Gemisch zu behandeln und hat sich als Reinigungsverfahren für die Advanced Oxidation mit Diamantelektroden von **DiaCCon** entschieden. Die Anlage mit 20qm Diamantelektrodenfläche ist mittlerweile erfolgreich in Betrieb gegangen und erfüllt ihre Aufgabe bei der Stilllegung von **FUKUSHIMA DAIICHI**.

DiaCCon ist sehr stolz darauf, Teil dieses äußerst anspruchsvollen Projektes zu sein und bedankt sich bei **ICUS** für die hervorragende Zusammenarbeit. ■